

Ressort: Politik

Bericht: Über 150.000 Beschäftigte könnten 2014 Rente mit 63 nutzen

Berlin, 05.03.2014, 22:00 Uhr

GDN - Der deutschen Wirtschaft droht wegen der Rente mit 63 ein zusätzlicher Frühverrentungsschub in diesem Jahr: Wie die "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf Branchenangaben schreibt, könnten allein 2014 mindestens 150.000 Beschäftigte die neue Rentenregelung in Anspruch nehmen. Danach geht unter anderem der Arbeitgeberverband Gesamtmetall von 45.000 Arbeitnehmern aus, die die Neuregelung zum sofortigen Renteneintritt nach 45 Beitragsjahren nutzen könnten.

Weitere 200.000 könnten in den kommenden zehn Jahren folgen. Der Arbeitgeberverband Chemie rechnet für 2014 mit 5.000 Beschäftigten. In der Bauindustrie könnten bis zu 6.000 ältere Beschäftigte berechtigt sein. Besonders stark träfe die Rentenreform das Handwerk. Nach Schätzungen hätten rund 100.000 Arbeitnehmer Anspruch auf die Rente mit 63. Ein Sprecher des Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) sagte der "Bild-Zeitung": "Die Rente mit 63 wird für das Handwerk zu einem großen Problem. Dringend benötigte Fachkräfte könnten kurzfristig in den Ruhestand wechseln."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31114/bericht-ueber-150000-beschaefigte-koennten-2014-rente-mit-63-nutzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619